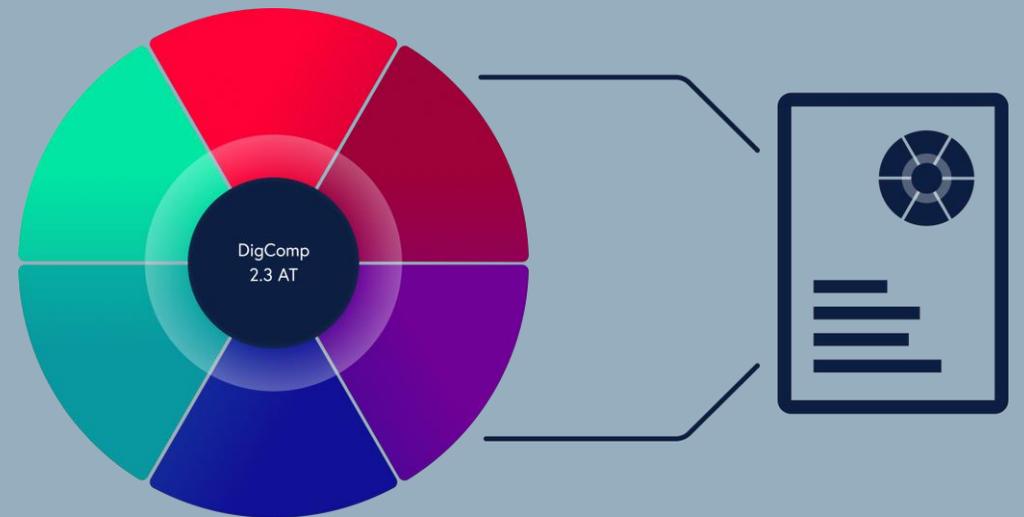


Willkommen zum Webinar!

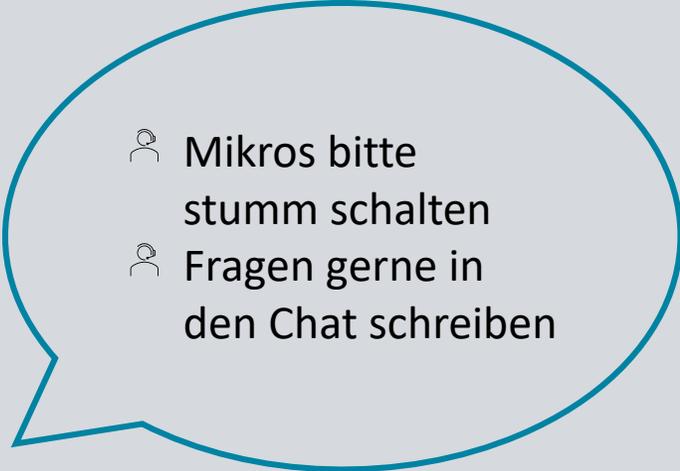
Zuordnung zum
Nationalen Referenzrahmen für
Digitale Kompetenzen (NRDK)

Irene Besenbäck, Michaela Preuner & Elvira Moling
Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen



Agenda

- I. Allgemeines
- II. DigComp 2.3 AT - Kompetenzbereiche und Kompetenzstufen
- III. Lernergebnisse und die Zuordnung zum NRDK
- IV. Zeit für Q&A - **Nur die Zuordnung betreffend!!**



 Mikros bitte
stumm schalten
 Fragen gerne in
den Chat schreiben



Anwendung

Governance

Kompetenzmodell
DigComp 2.3 AT

Digital Überall Plus Workshopreihen

Die Zuordnung der Workshopreihen zum NRDK dient der Orientierung für Teilnehmer/innen.

Die Zuordnung der Workshopreihen ist verpflichtend,
wird jedoch nicht bewertet



einheitliche Darstellung der digitalen Kompetenzen auf der Plattform

Beispiel Darstellung der Zuordnung



DigiDoktor

24BTDI0006

Präsenz

Das erwartet Sie

Lernen Sie in diesem praxisorientierten Kurs, wie Sie häufige Probleme mit Ihren Geräten schnell und einfach beheben. Von Fehlermeldungen über Netzwerkprobleme bis hin zu Akkulaufzeit und Updates – wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Handy oder Ihren Laptop wieder auf Trab bringen!

WEITERLESEN ▾

DigComp – Zuordnung

Kompetenzbereich

- 0. Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis
- 1. Umgang mit Informationen und Daten
- 2. Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit
- 3. Kreation, Produktion und Publikation
- 4. Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung
- 5. Problemlösung, Innovation und Weiterlernen

Kompetenzstufe

	1	2	3	4	5	6	7	8
0. Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
1. Umgang mit Informationen und Daten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kreation, Produktion und Publikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Zugeordnet zu: **DigComp 2.3 AT**

DigComp 2.3 AT – das Modell des Nationalen Referenzrahmens für Digitale Kompetenzen



DigComp 2.3 AT

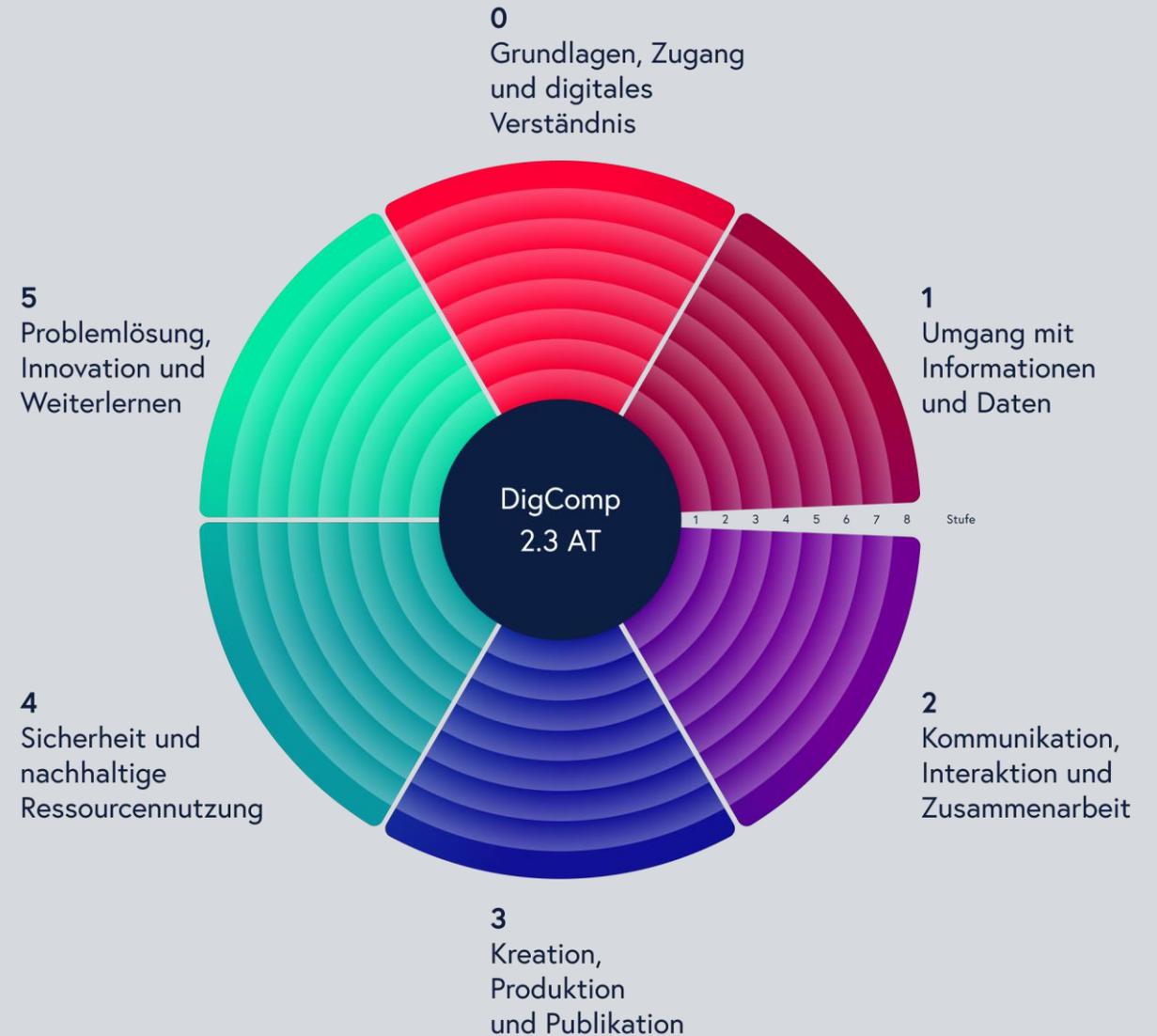
DigComp 2.3 AT beschreibt
Digitale Kompetenzen in

- **sechs Kompetenzbereichen**
- **27 Einzelkompetenzen**

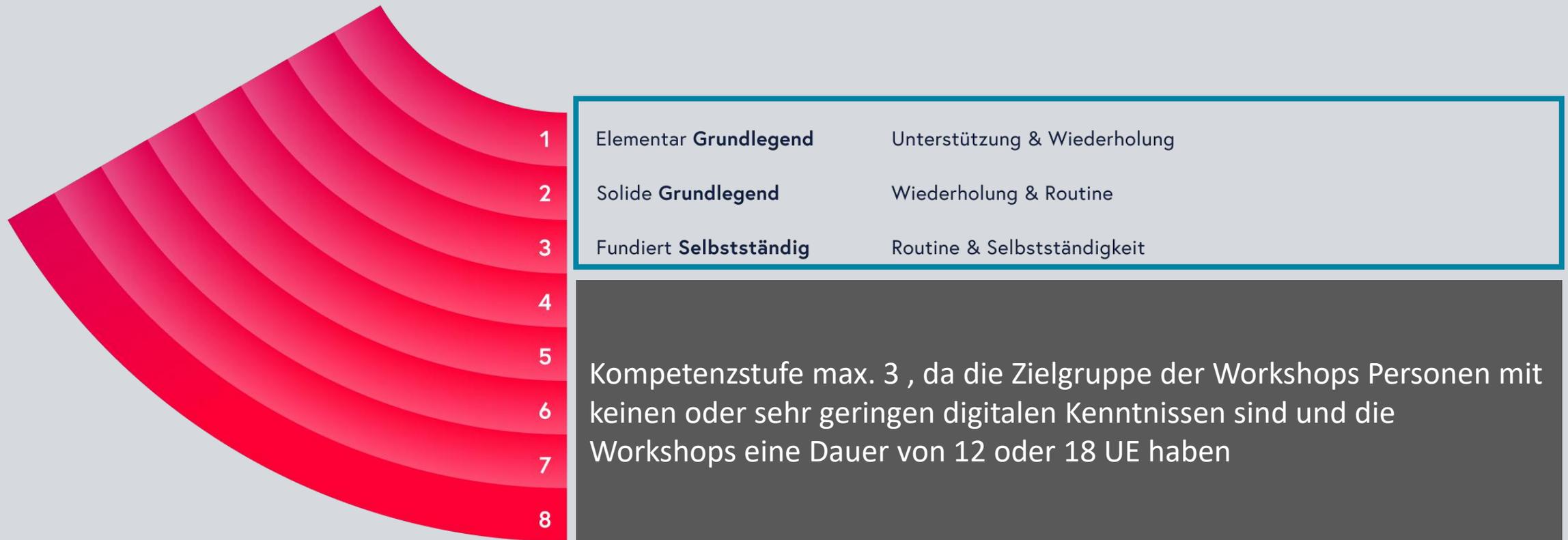


DigComp 2.3 AT

DigComp 2.3 AT beschreibt Digitale Kompetenzen angelehnt an den NQR in **acht Kompetenzstufen**.



Angestrebte Kompetenzstufen für die Workshopreihen 1-3



Beschreibung der Kompetenzstufen 1 - 3

Stufe 1 – Elementar GRUNDLEGENDE

- Eine Person verfügt über elementares Basiswissen sowie grundlegende Fertigkeiten und kann mit direkter Anleitung erste einfache Aufgaben erfüllen.

Stufe 2 – Solide GRUNDLEGENDE

- Eine Person verfügt über solides Basiswissen sowie grundlegende praktische Fertigkeiten und kann einfache Aufgaben unter Anleitung mit einem gewissen Maß an Selbstständigkeit durchführen.

Stufe 3 – Fundiert SELBSTSTÄNDIG

- Eine Person verfügt über fundiertes Wissen, Methoden sowie Werkzeuge, bewältigt Aufgaben selbstständig und passt das eigene Verhalten bei der Lösung von Problemen an.

Lernergebnisse



Zuordnung zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen (NRDK)

Die Zuordnung von Bildungsangeboten oder Qualifikationen erfolgt **immer auf Basis von Lernergebnissen**

Lernergebnisse sind ...

... Aussagen darüber, was eine lernende Person **weiß, versteht und fähig ist zu tun**, nachdem sie einen Lernprozess abgeschlossen hat. Sie werden als **Kenntnisse, Fertigkeiten oder Kompetenzen** definiert.

z.B.: „Der/Die Lernende kann Basisfunktionen mobiler Endgeräte mit entsprechender Anleitung ausführen.“

Formulierung von Lernergebnissen

Lernergebnisse ...

- ... enthalten ein aktives Verb (benennen, beschreiben, anwenden, ...)
- ... machen Angaben darüber, worauf sich dieses Können bezieht.
- ... beschreiben ein beobachtbares bzw. nachweisbares Verhalten und Handeln.

„Nach Abschluss der Workshopreihe können Lernende **Phishingmails** anhand von vordefinierten Merkmalen **identifizieren.**“

Struktur von Lernergebnissen

Ein Lernergebnis ...

adressiert den/ die Lernende/n	beschreibt den Gegenstand und das Ausmaß des Lernens	spezifiziert den relevanten Kontext	nutzt ein eindeutiges, aktives Verb
Die/Der Lernende kann	die Vorteile von E-Government-Services	für private Behördengänge	erklären.
Die/Der Lernende ist in der Lage,	Gesundheitsrisiken bezogen auf das eigene körperliche und seelische Wohlbefinden	beim Verwenden eines Smartphones	zu benennen.
Die/Der Lernende kann	Phishingmails	anhand von bestimmten Merkmale	identifizieren.
Die/Der Lernende ist in der Lage,	potenzielle Einsatzmöglichkeiten von KI	im privaten Alltag	aufzuzeigen.

Zuordnung zum NRDK



Zuordnung zum NRDK: Wie gehe ich am besten vor?

Im Workshopkonzept zur Ausschreibung wurden folgende Fragen bereits beantwortet:

- Wer ist die Zielgruppe? Welche Vorkenntnisse hat die Zielgruppe?
- Wie viel Zeit (UE) steht zur Verfügung?
- Intendierte (angestrebte) Lernergebnisse

Diese Lernergebnisse müssen nun dem NRDK zugeordnet werden

Zuordnung zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen (NRDK)

„Nach Abschluss der Workshopreihe können Lernende Phishingmails anhand von vordefinierten Merkmalen identifizieren.“

4. Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	kA
4.1 Geräte schützen									
4.2 Personenbezogene oder vertrauliche Daten sowie Privatsphäre schützen									
4.3 Gesundheit und Wohlbefinden schützen									
4.4 Sich vor Betrug und Konsumentenrechtsmissbrauch schützen		X							
4.5 Umwelt schützen und IT nachhaltig betreiben									
Intendierte Lernergebnisse: Was sollen die Teilnehmenden am Ende des Kurses können und wissen?									
Nach Abschluss der Workshopreihe können Lernende Phishingmails anhand von vordefinierten Merkmalen identifizieren.									
Kompetenzstufe	2								

Weiterführende Dokumente und Links

<https://bit.ly/nrdk-broschuere>

Nationaler Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen

<https://bit.ly/nrdk-handbuch>

Ausführliches Handbuch zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen

www.digcomp-zuordnung.at

Seite des OeAD mit Informationen und Materialien, Beispielen etc.

<https://www.nrdk-register.at>

Register mit den bisher zugeordneten Kursen zur Orientierung



HANDBUCH
NATIONALER
REFERENZRAHMEN
FÜR DIGITALE
KOMPETENZEN

The image shows the cover of the 'Handbuch Nationaler Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen'. The title is written in large, white, sans-serif capital letters against a background of a person's hands using a tablet. Overlaid on the tablet is a glowing digital graphic of a human head profile with gears and various icons (like a lightbulb, a graduation cap, and a person) connected by lines, symbolizing digital learning and competence.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen

digitalekompetenzen@oead.at